

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLIII.

Den 26. October 1793.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bereits am 9. Octbr. vertheidigte auf dem philosophischen Katheder in Leipzig Herr Magister Friedrich August Carus, der hinterlassene älteste Sohn des sel. Hrn. Stadthauptmanns Carus allhier, mit vielem Ruhme und Beyfalle seine mit großem Fleisse und Gelehrsamkeit gearbeitete Habilitations-Disputation, welche in der Schulzischen Officin auf 53 Quartseiten abgedruckt ist. Ihr Inhalt ist: *Historia antiquior sententiarum ecclesiae græcæ de accommodatione Christo imprimis et apostolis tributa.* Sein Respondent war Hr. Wilh. Weineck, ein Sohn des Hrn. Stadtsyndikus Weineck in Großenhann. — Aus dem in diesen Tagen herausgekommenen Lektions-Verzeichniß der Universität Leipzig erhellet,

daß Hr. Mag. Carus in diesem Winter halbenjahre über die Geschichte der alten Philosophie nach Gurlitt, und über den Phædo des Plato lesen, auch im Lateinischen oder Deutschen Disputir- und Schreib-Übungen anstellen wird.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 17. Oct. Se. Kurf. Durchl. haben das erledigte Prinz Sachsen-Weimarsche Chevaulegersregiment Dero Generalmajor von der Kavallerie, Hrn. von Köppler, als Chef, dessen Namen daselbe nunmehr führen wird, anzuvertrauen, demnächst den Obristen des Prinz Albrechtschen Regiments leichter Reuterey, Hrn. von Dehn-Rothfelßer, zu Dero Generalmajor von der Kavallerie zu ernennen, dem bisherigen Obristen des Regiments Zesschewitz Kürassiers Hrn. von Malmberg das
Uu Kom